

☞ Fotografieren ist wie Auto fahren. Gang einlegen, kuppeln und Gas geben erfolgen in einer kombinierten Abfolge. Ein routinierter Autofahrer merkt die automatisierte Abfolge nicht mehr und konzentriert sich auf das wesentliche, nämlich auf das Fahren (fotografieren) und auf den Strassenverkehr (Sujet)

Diese routinierte Abfolge lernen und verstehen lautete das Motto heute am Fotokurs bei idealem Sommerwetter. Die zehn interessierten, wissbegierigen Foto- Fans wurden zuerst theoretisch gefordert. Es galt Kamerasysteme kennen zu lernen mit Vor- und Nachteilen derselben. Nun die zusammenhängenden Grundregeln wie Brennweiten, Verschlusszeiten, Blenden, ISO Einstellungen, Tiefenschärfe, Aufhellblitzen, Messfeldarten und das wesentliche, die Bildgestaltung die ein Foto erst gut machen. Nur einige Beispiele um das Fotografieren im Groben zu verstehen. So weit so gut.

In der Praxis gestaltete sich das ungleich schwieriger, denn zuerst musst du die eigene Kamera verstanden haben. Zu deinem ersten Wissen gehört «wo man was, wie einstellt» dann folgt das «warum ist das so und was passiert» ;-). Erst jetzt kannst du an das Fotografieren denken und «wie das Bild aussehen» soll.

Keine Angst, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Das Autofahren erlernt man ja auch nicht in der ersten Fahrstunde. Erst die Übung macht den Meister. Also «ausprobieren und verstehen» was du getestet hast. Dabei ist deine Geduld und dein Durchhaltevermögen gefragt, sonst verpackst du die teure Kamera schnell wieder in der Schublade.

Unsere zehn Foto- Fans hielten sehr gut durch, es gab tolle Ergebnisse und einige neue Erkenntnisse und AHA- Erlebnisse.

Nun meine Tipps aus Erfahrung:

1. Belege zuerst einen «Kamerakurs» mit deiner neuen Spiegelreflex- oder Systemkamera, dort lernst du mit «deiner Kamera umgehen»
  2. Viel Geduld und üben, nicht aufgeben
  3. Den zweiten Kurs belegst du um «das Fotografieren» zu verstehen (Blende, Verschlusszeit, Brennweite, ISO) ( )
  4. Gehe alleine in die Natur üben, dann stresst Dich niemand den das Fotografieren nicht interessiert
  5. Dein dritter und wichtigster Kurs: «die Bildgestaltung»
  6. Noch immer viel Geduld und weiter üben, nie aufgeben
- Die Migros Klubschule macht es günstig möglich ;-)

«Zeigst du «Geduld», du kennst «deine Kamera», du «kennst die Zusammenhänge bei Fotografieren» und du hast ein «gutes Auge» für die kleinen und das grossen Dinge dann kannst du plötzlich tolle Bilder schießen!» Aber erst dann ;-)

Mein ☞Credo☞

- ☞Gute Fotos entstehen mit unterwegs sein ☞<http://www.howoldtobjektfotografie.ch/>
- ☞ich habe überall und jederzeit meine Kamera mit dabei ☞(auch immer eine im Auto)
- ☞Eine gute Fotografie hebt sich ab, wenn sie mehr als eine Sekunde betrachtet wird☞

**☞Es hat viel Spass gemacht mit Euch!☞**

Autor: Jens Howoldt

Fotos: Pascal, Beat, Cellista, Marcel, Martina, Flavio, Eliano, Adrian, Diana, Lucia, Jens

Sins, 2.Juni 2018



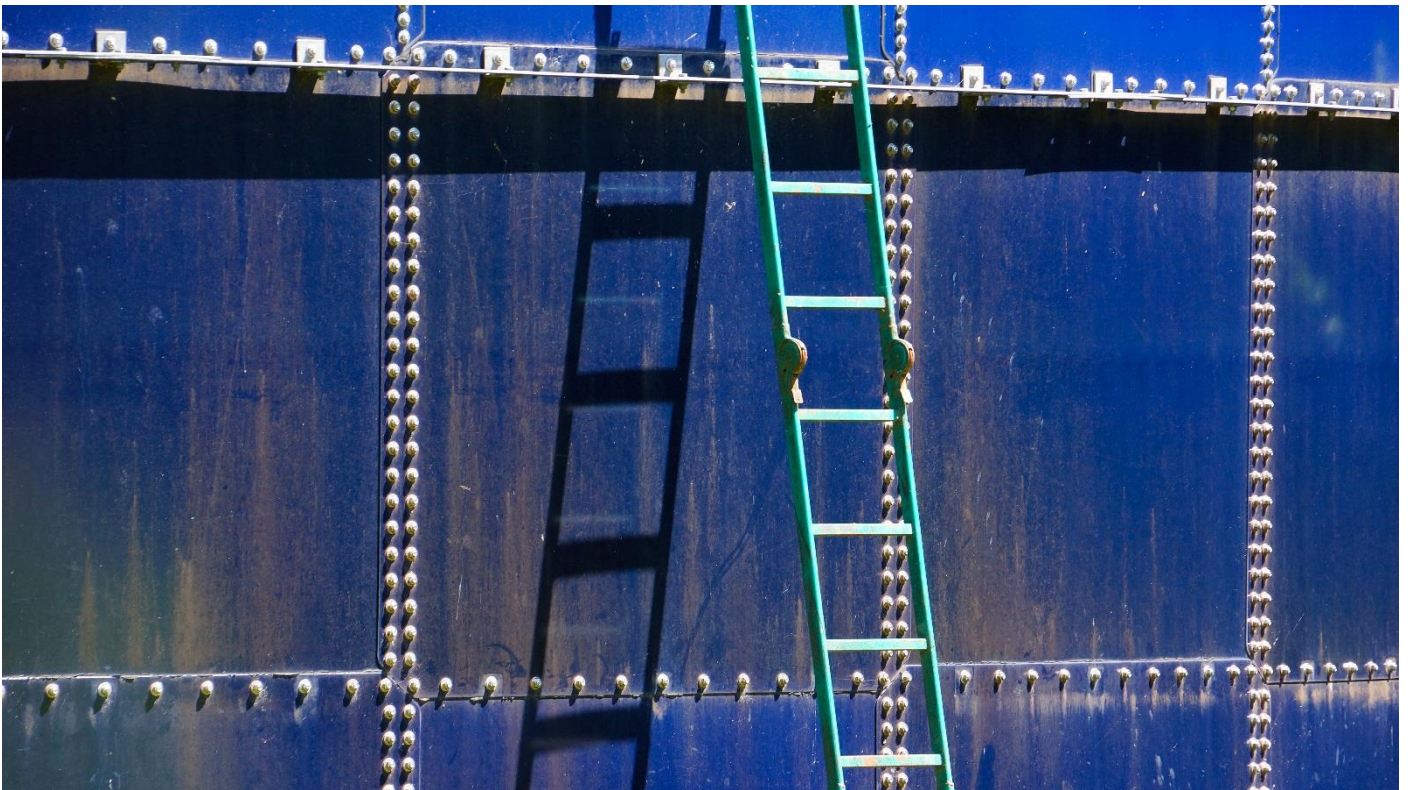
v.l.n.r. Pascal, Beat, Cellista, Marcel, Martina, Flavio, Eliano, Adrian, Diana und Lucia. Jens ist Schütze



An der alten Sinsler Brücke







# Schiessende DEIN Foto! 4 Schritte zum/r erfolgreichen FotografIn?



# Schiesse DEIN Foto! 4 Schritte zum/r erfolgreichen FotografIn?



Einsatz bis zum äussersten !



Spiegelreflex Kamera



verstellbare Kompakt Kamera



keine Kamera ;-)